



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Deutsch als Fremdsprache: Genus verbi I und II - Aktiv /
Passiv*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Einführung

Das Erlernen von Fremdsprachen steht gerade in der heutigen Zeit mehr denn je im Vordergrund. Denken wir nur an ein gemeinsames europäisches Wirtschafts- und Währungssystem ohne Grenzen. Arbeitnehmer werden nicht mehr nur in ihrem Herkunftsland leben und ihrer Arbeit nachgehen, sondern in ganz Europa tätig werden. Dadurch wird eine Kommunikation miteinander nötig und das Erlernen von Fremdsprachen unerlässlich. Eine Fremdsprache zu lernen, ist nicht leicht und stellt besondere Anforderungen an den Unterricht und die Vorgehensweise des Lehrers.

Diese Diskette ist für den Deutsch- bzw. Grammatikunterricht von Ausländern bestimmt. Hier bestehen große Unterschiede zum Grammatikunterricht von Muttersprachlern. Für den Muttersprachler bedeutet Grammatikunterricht Sortieren und Systematisieren des von ihm schon intuitiv richtig Verwendeten. Er verlässt sich dabei voll und ganz auf sein Sprachgefühl, das er von klein auf entwickelt hat. Ein solches Sprachgefühl hat ein Ausländer nicht. Er muss sich seine Sprachkompetenz erarbeiten. Aus diesem Grund werden in allen Kapiteln andere Schwerpunkte als im Deutschunterricht von Muttersprachlern gesetzt. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, im Ausländerunterricht mit expliziteren, für Muttersprachler simpel erscheinende Regeln zu arbeiten. Gerade dieses Erarbeiten von Regeln ist für Ausländer beim Erlernen der deutschen Sprache von außerordentlicher Wichtigkeit.

Diesem Anspruch stellt sich diese Diskette. Es wird hier ganz speziell das Genus verbi betrachtet. Es wird innerhalb dieser Kapitel auch nur auf die notwendigsten grammatischen Termini zurückgegriffen. Die Lernenden sollen mit der Sprache umgehen können, sie aber nicht bis ins kleinste Detail grammatisch analysieren. Zu viele Fachtermini behindern den Sprachgebrauch.

Diese Übungseinheit ist in vier Lernabschnitte geteilt. Begonnen wird mit einer Gegenüberstellung und Abgrenzung der beiden Ausdrucksvarianten (Aktiv und Passiv). In diesen ersten Lernabschnitt wird auch die Nennung eines Handlungsträgers im Passiv einbezogen (Lerneinheit 1 bis 9).

Lernabschnitt zwei (Lerneinheit 10 bis 13) widmet sich dem Passiv Präteritum. In Lernabschnitt drei (Lerneinheit 14 bis 19) spielt das Passiv Perfekt eine übergeordnete Rolle. Integriert ist in diesen Arbeitsbereich auch eine erste Zwischenzusammenfassung (Passiv Präsens, Passiv Perfekt und Passiv Präteritum) Auch diese Zusammenfassung steht immer in Verbindung mit der entsprechenden Aktivform.

Lernabschnitt vier (Lerneinheit 20 bis 23) behandelt das Passiv Plusquamperfekt und Passiv Futur I, II.

Der abschließende Lernabschnitt (Lerneinheit 24 bis 26) erarbeitet das Zustandspassiv in Verbindung mit allen existierenden Tempusformen. Den Abschluss dieses Arbeitsprozesses bildet eine Zusammenfassung, die von den Lernern selbst angefertigt werden kann.

Die Lernabschnitte vier und fünf gehen über die Anforderungen an den Anfangsunterricht hinaus und sollten auch nur bei fortgeschrittenen Kursen Anwendung finden. Auch das Wortmaterial ist auf höherem Niveau anzusiedeln.

Jede Lerneinheit setzt sich aus den Arbeitsblättern und Lösungsblättern zusammen. Ebenso gehört ein Hinweisblatt dazu, in dem Anmerkungen zu den einzelnen Übungen gegeben werden, die aber keine didaktische Analyse darstellen sollen.

Die Lernabschnitte sind ähnlich aufgebaut. Am Anfang steht immer eine Regeleinführung. Sie geschieht meist auf induktivem Weg. Aus den Einführungssätzen ist gemeinsam mit den Schülern die Regel zu entwickeln. In den weiterführenden Übungen werden kurzschrittig einzelne Aspekte dieser grammatischen Kategorie herausgegriffen, wobei zwischen der ersten und der letzten Übung eine Niveausteigerung erfolgt. Alle Übungen bzw. Übungssequenzen sind in einem einfachen Kontext geschrieben, so dass durch evtl. Nichtverstehen einzelner Wörter oder Wortgruppen, das Erfassen des grammatischen Anliegens nicht gestört wird. Sollten trotzdem einmal Verständnisschwierigkeiten auftreten, ist es notwendig, vor der eigentlichen grammatischen Aufgabe, Verständnisprobleme aus dem Weg zu räumen. Der Lehrer sollte dabei seine Schüler unterstützen. Die Übungen sind auch sehr übersichtlich gestaltet, so dass sie gerade für Anfänger gut les- und erfassbar sind.

Alle Übungen sind sehr umfangreich. Manches Übungsniveau wird auch für mehrere Aufgaben beibehalten. Hier sollen Sprachmechanismen automatisiert werden, um die Grundlage für das Verstehen und Verständigen in einer Fremdsprache zu legen. Gerade diese Übungsphasen sollten nicht unterschätzt werden. Sie bringen Sicherheit im Umgang mit der Sprache und helfen, die fremde Sprache Schritt für Schritt zu erschließen.

In vielen Lehrwerken kommen diese Übungsteile zu kurz oder entsprechen nicht dem Leistungsniveau der Schüler. Das bedeutet dann, der Lehrer muss Zusatzmaterial zur Verfügung stellen, was natürlich einen großen Zeitaufwand mit sich bringt.

Diese Diskette versucht, genau diese Lücke zu schließen und ausreichend Übungen anzubieten. Sie orientiert sich in ihrem Wortschatz und in der Auswahl grammatischer Aspekte an den einschlägigen Lehrwerken, erhebt aber hinsichtlich einer didaktischen Reduktion nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Durch komplikationsloses Austauschen und Verändern der lexikalischen Einheiten lassen sich die Übungen leicht an das jeweilige Leistungsniveau der Schüler anpassen und erleichtern dem Lehrer die Arbeit bezüglich seiner Unterrichtsvorbereitung.

Gesamtübersicht Teil I und Teil II

<i>Übung</i>	<i>Thema</i>	<i>Übungsart</i>	<i>Varianten</i>
1.1	Aktiv	Induktionstext	nein
1.2		Ergänzungsübung	nein
1.3		Bestimmungsübung	nein
2.1	Passiv	Induktionstext	ja
2.2		Formenbildung	nein
2.3		Transformation	nein
2.4	Aktiv/Passiv	Bestimmungsübung	nein
3.	Passiv	Transformation	ja
4.	Aktiv	Transformation	ja
5.	Passiv	Transformation	ja
6.1	Passiv mit Handlungsträger	Erkennungsübung	ja
		Bestimmungsübung	ja
6.2	Passiv	Satzproduktion	ja
		Transformation	
7.	Passiv	Transformation	ja
8.	Aktiv	Transformation	ja
9.	Aktiv/Passiv	Textarbeit	nein
10.1	Passiv Präteritum	Induktionstext	nein
10.2		Konjugationsübung	nein
10.3		Konjugationsübung	nein
10.4		Ergänzungsübung	nein
10.5		Ergänzungsübung	nein

<i>Übung</i>	<i>Thema</i>	<i>Übungsart</i>	<i>Varianten</i>
11.	Passiv Präteritum	Transformation	ja
12.	Passiv Präteritum	Transformation	ja
13.1	Passiv Präteritum	Satzproduktion	ja
13.2	Aktiv Präteritum	Transformation	ja
14.1	Passiv Perfekt	Induktionstext	nein
14.2		Bestimmungsübung	nein
14.3		Bestimmungsübung	nein
14.4		Konjugationsübung	nein
15.1	Passiv Perfekt	Transformation	ja
15.2	Aktiv Perfekt	Transformation	ja
16.1	Passiv Perfekt mit Handlungsträger	Satzbildung	ja
16.2	Aktiv Perfekt	Transformation	ja
17.	Passiv Perfekt	Satzproduktion	ja
18.	Passiv Perfekt	Transformation	ja
19.	Passiv Zusammenfassung	Textarbeit Ordnungsübung Bestimmungsübung	ja
20.1	Passiv Plusquamperfekt, Futur	Regeleinführung	nein
20.2		Bestimmungsübung	nein
21.1	Passiv Plusquamperfekt	Transformation	ja
21.2	Passiv Futur I		ja
21.3	Passiv Futur II		ja
22.	Passiv - allgemein	Bestimmungsübung	ja
		Transformation	ja
23.1	Passiv Plusquamperfekt	Textarbeit	nein
23.2	Passiv Futur I	Textarbeit	nein
23.3	Passiv Futur II	Textarbeit	nein
24.1	Zustandspassiv	Regeleinführung	nein
24.2		Transformation	ja

<i>Übung</i>	<i>Thema</i>	<i>Übungsart</i>	<i>Varianten</i>
25.1	Zustandspassiv Präteritum	Regeleinführung Bestimmungsübung Transformation	nein nein nein
25.2	Zustandspassiv Perfekt	Regeleinführung Bestimmungsübung Transformation	nein
25.3	Zustandspassiv Plusquamperfekt		nein
25.4	Zustandspassiv Futur I		nein
25.5	Zustandspassiv Futur II		nein
26.1	Zustandspassiv	Bestimmungsübung	ja
26.2	Passiv Zusammenfassung	Ergänzungsübung	nein



Hinweise zu Kapitel 1

In dieser und in den folgenden Lerneinheiten steht das Genus verbi im Vordergrund.

Die Lerner sollen Schritt für Schritt an diese grammatische Kategorie herangeführt werden.

Neben der grammatischen Spezifik wird auf die Transparenz der lexikalischen Einheiten Wert gelegt. Soll heißen, die Lexik erfährt gegenüber der Grammatik eine Unterordnung.

Die Lerner sollen anhand einfacher und bekannter Lexik (Lexik, die sie in ihrem aktiven Sprachgebrauch nutzen und anwenden) das grammatische Problem kennen lernen, verstehen und selbst in ihren Sprachgebrauch aufnehmen.

Die Lerneinheit 1 beginnt mit einem Text im Aktiv, so wie er den Lernern schon oft begegnet ist. Die Lerner müssten in der Lage sein diesen Text zu verstehen und die sich anschließende Tabelle vervollständigen zu können.

Sollten doch Verständigungsprobleme entstehen, können die Übungen 1.1 und 1.2 auch als gemeinsame Einführung in die Stoffeinheit angesehen werden.

Übung 1.3 erfordert das Erkennen aller Verbformen und ihre Bestimmung nach Person, Numerus und Tempus.

Hier wird eine Wiederholung der bereits bekannten Verbkategorien für gut erachtet.

Man könnte in der Unterrichtsarbeit die Kategorien nochmals genau beschreiben. Es sollten hier noch einmal solche Begriffe wie Person, Singular, Plural, Numerus, Tempus, Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I und Futur II erläutert und in den richtigen Zusammenhang gebracht werden.

Ein Beispiel für eine mögliche Folie finden Sie in GENUS1.FOL.

Diese Übersicht könnte dann noch mit Beispielen untersetzt werden. Die Beispiele sollten aber von den Lernern selbst gesucht und gefunden werden.

Zurück aber zu unserer Übung. Um deren Richtigkeit zu gewährleisten, wird eine gemeinsame Bestimmung der ersten Verbformen als angebracht erachtet.

Um die Lerner nicht gleich zu Beginn dieser Lerneinheit zu überfordern, sind alle Sätze im Präsens gehalten.

Den Abschluss dieser Lerneinheit bildet ein Merkraster. In diesem Merkraster werden die Merkmale des Aktivs (Ausdruck einer Handlung bei transitiven Verben, das Subjekt des Satzes bezeichnet den Urheber der Handlung) erklärt. Hierbei ist wichtig, dass noch einmal einzelne Sätze analysiert werden. Für diese Analyse können die Sätze aus unserem Induktionstext dienen. Dies könnte dann wie folgt passieren:

Handlungsträger (kurz: Täter genannt)	Subjekt	Nominativ
Ergänzung	Objekt	Akkusativ
Verbform		

Der Handlungsträger wird zum besseren Verständnis für die Lerner als Täter benannt. Er ist derjenige, der etwas tut. Die Erläuterung des Begriffs „transitives Verb“ sollte in Abhängigkeit vom Leistungsniveau der Gruppe überlegt werden.

Anhand der Folie sollte man gemeinsam mit den Schülern den Aufbau der Sätze erklären, um die Struktur der Sätze zu verinnerlichen (GENUS2.FOL).

	DaF	Klasse/Kurs:	Thema: Aktiv/Passiv	1 A
---	------------	---------------------	----------------------------	------------

Wir wollen uns in dieser Lerneinheit mit einer weiteren Kategorie des Verbs beschäftigen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit soll das GENUS stehen. Aber alles Schritt für Schritt.

Übung 1.1: Lesen Sie den Text!

Das ist Familie Schmidt. Zur Familie gehören 5 Personen. Da ist zuerst Mutter Petra, der Vater Bernd und die drei Kinder Simone, Anna sowie Jens. Was machen diese Personen einen ganzen langen Tag?

1. Petra bereitet das Frühstück vor.
2. Sie deckt den Tisch und kocht Kaffee.
3. Danach weckt sie die Kinder.
4. Am Vormittag putzt sie die Fenster, wäscht die Wäsche und macht die Wohnung sauber.
5. Simone gießt die Blumen.
6. Außerdem füttert sie die Katze und badet den Hund.
7. Anna spült das Geschirr und schält die Kartoffeln.
8. Anna ist Hobbyköchin.
9. Abends probiert sie neue Rezepte aus und kocht leckere Gerichte.
10. Jens repariert die Fahrräder, kauft Getränke ein und bastelt verschiedene Gegenstände wie Regale, kleine Tische und Schränke aus Holz.
11. Der Vater pflegt den Garten, putzt die Autos und tankt sie natürlich auch.
12. Am Wochenende verwöhnt er die Familie.
13. Am Sonntag macht er die Hausarbeit und kocht das Essen.
14. Alle zusammen machen sie gern Exkursionen und sehen sich die Welt an.
15. Sie singen gern Lieder und machen Picknick in der Natur.
16. Im Winter spielen sie gern Monopoly, essen Bratäpfel und trinken heißen Tee.



Übung 1.2: Ergänzen Sie die Tabelle!

Person	Tätigkeit
Petra	

	DaF	Klasse/Kurs:	Thema: Aktiv/Passiv	1 B
---	-----	--------------	---------------------	-----

Übung 1.2: Ergänzen Sie die Tabelle! (Fortsetzung)

Person	Tätigkeit
<u>Bernd</u>	
<u>Jens</u>	
<u>Simone</u>	
<u>Anna</u>	
<u>alle</u>	

Übung 1.3: Markieren Sie in allen Sätzen die Verbformen und bestimmen Sie sie nach Person und Zahl und Zeit!

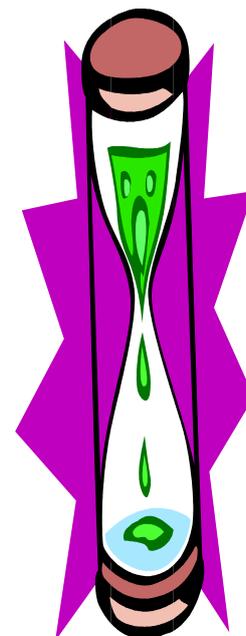
- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 2. _____ |
| 2. _____ | 3. _____ |
| 4. _____ | 4. _____ |



	DaF	Klasse/Kurs:	Thema: Aktiv/Passiv	1 C L
---	------------	---------------------	----------------------------	--------------

Übung 1.3: Markieren Sie in allen Sätzen die Verbformen und bestimmen Sie sie nach Person und Zahl und Zeit! (Fortsetzung)

- | | |
|-----------|-----------|
| 4. _____ | 5. _____ |
| 6. _____ | 6. _____ |
| 7. _____ | 7. _____ |
| 8. _____ | 9. _____ |
| 9. _____ | 10. _____ |
| 10. _____ | 10. _____ |
| 11. _____ | 11. _____ |
| 11. _____ | 12. _____ |
| 13. _____ | 13. _____ |
| 14. _____ | 14. _____ |
| 15. _____ | 15. _____ |
| 16. _____ | 16. _____ |
| 16. _____ | |



Merke:

Alle Sätze aus Übung 1 stehen im Aktiv. Sie drücken eine Handlung aus.

Das Aktiv erkennt man an einem Täter. Dieser Täter steht im Nominativ, im 1. Fall. Ist im Satz also das Subjekt. Dieser Täter macht etwas. Dieser Täter kann eine Person sein, aber auch ein Gegenstand, eine Ding oder eine Sache. Ein Aktivsatz hat auch eine Ergänzung. Diese Ergänzung zeigt, was der Täter macht. Diese Ergänzung steht bei transitiven Verben im Akkusativ. Diese Ergänzung ist im Satz das Objekt.

Beispiel: **Petra bereitet das Frühstück vor.**

<i>Petra</i>	=	<i>der Täter</i>	=	<i>steht im Nominativ</i>	=	<i>Subjekt</i>
<i>das Frühstück</i>	=	<i>Ergänzung</i>	=	<i>steht im Akkusativ</i>	=	<i>Objekt</i>
<i>vorbereiten</i>	=	<i>Verbform in der 3. Person Singular Präsens</i>				

	DaF	Klasse/Kurs:	Thema: Aktiv/Passiv	1 A L
---	------------	---------------------	----------------------------	--------------

Wir wollen uns in dieser Lerneinheit mit einer weiteren Kategorie des Verbs beschäftigen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit soll das GENUS stehen. Aber alles Schritt für Schritt.

Übung 1.1: Lesen Sie den Text!

Das ist Familie Schmidt. Zur Familie gehören 5 Personen. Da ist zuerst Mutter Petra, der Vater Bernd und die drei Kinder Simone, Anna sowie Jens. Was machen diese Personen einen ganzen langen Tag?

1. Petra bereitet das Frühstück vor.
2. Sie deckt den Tisch und kocht Kaffee.
3. Danach weckt sie die Kinder.
4. Am Vormittag putzt sie die Fenster, wäscht die Wäsche und macht die Wohnung sauber.
5. Simone gießt die Blumen.
6. Außerdem füttert sie die Katze und badet den Hund.
7. Anna spült das Geschirr und schält die Kartoffeln.
8. Anna ist Hobbyköchin.
9. Abends probiert sie neue Rezepte aus und kocht leckere Gerichte.
10. Jens repariert die Fahrräder, kauft Getränke ein und bastelt verschiedene Gegenstände wie Regale, kleine Tische und Schränke aus Holz.
11. Der Vater pflegt den Garten, putzt die Autos und tankt sie natürlich auch.
12. Am Wochenende verwöhnt er die Familie.
13. Am Sonntag macht er die Hausarbeit und kocht das Essen.
14. Alle zusammen machen sie gern Exkursionen und sehen sich die Welt an.
15. Sie singen gern Lieder und machen Picknick in der Natur.
16. Im Winter spielen sie gern Monopoly, essen Bratäpfel und trinken heißen Tee.

Übung 1.2: Ergänzen Sie die Tabelle!

Person	Tätigkeit
Petra	<i>das Frühstück vorbereiten</i>
	<i>den Tisch decken</i>
	<i>den Kaffee kochen</i>
	<i>die Kinder wecken</i>
	<i>die Fenster putzen</i>
	<i>die Wäsche waschen</i>
	<i>die Wohnung sauber machen</i>

	DaF	Klasse/Kurs:	Thema: Aktiv/Passiv	1 B L
---	------------	---------------------	----------------------------	--------------

Übung 1.2: Ergänzen Sie die Tabelle! (Fortsetzung)

Person	Tätigkeit
<u>Bernd</u>	<i>den Garten pflegen</i>
	<i>die Autos waschen und tanken</i>
	<i>die Familie am Wochenende verwöhnen</i>
	<i>am Sonntag die Hausarbeit machen</i>
	<i>das Essen kochen</i>
<u>Jens</u>	<i>die Fahrräder reparieren</i>
	<i>die Getränke einkaufen</i>
	<i>verschiedene Gegenstände aus Holz basteln</i>
<u>Simone</u>	<i>die Blumen gießen</i>
	<i>die Katze füttern</i>
	<i>den Hund baden</i>
<u>Anna</u>	<i>das Geschirr spülen</i>
	<i>die Kartoffeln schälen</i>
	<i>neue Rezepte ausprobieren</i>
	<i>leckere Gerichte kochen</i>
<u>alle</u>	<i>Exkursionen machen</i>
	<i>die Welt ansehen</i>
	<i>Lieder singen</i>
	<i>Picknick in der Natur machen</i>
	<i>Monopoly spielen</i>
	<i>Bratäpfel essen</i>
	<i>heißen Tee trinken</i>

Übung 1.3: Markieren Sie in allen Sätzen die Verbformen und bestimmen Sie sie nach Person und Zahl und Zeit!

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. 3. Person Singular | 2. 3. Person Singular |
| 2. 3. Person Singular | 3. 3. Person Singular |
| 4. 3. Person Singular | 4. 3. Person Singular |

	DaF	Klasse/Kurs:	Thema: Aktiv/Passiv	1 C L
---	------------	---------------------	----------------------------	--------------

Übung 1.3: *Markieren Sie in allen Sätzen die Verbformen und bestimmen Sie sie nach Person und Zahl und Zeit! (Fortsetzung)*

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 4. 3. Person Singular | 5. 3. Person Singular |
| 6. 3. Person Singular | 6. 3. Person Singular |
| 7. 3. Person Singular | 7. 3. Person Singular |
| 8. 3. Person Singular | 9. 3. Person Singular |
| 9. 3. Person Singular | 10. 3. Person Singular |
| 10. 3. Person Singular | 10. 3. Person Singular |
| 11. 3. Person Singular | 11. 3. Person Singular |
| 11. 3. Person Singular | 12. 3. Person Singular |
| 13. 3. Person Singular | 13. 3. Person Singular |
| 14. 3. Person Plural | 14. 3. Person Plural |
| 15. 3. Person Plural | 15. 3. Person Plural |
| 16. 3. Person Plural | 16. . Person Plural |
| 16. 3. Person Plural | |

Merke:

Alle Sätze aus Übung 1 stehen im Aktiv. Sie drücken eine Handlung aus.

Das Aktiv erkennt man an einem Täter. Dieser Täter steht im Nominativ, im 1. Fall. Ist im Satz also das Subjekt. Dieser Täter macht etwas. Dieser Täter kann eine Person sein, aber auch ein Gegenstand, eine Ding oder eine Sache. Ein Aktivsatz hat auch eine Ergänzung. Diese Ergänzung zeigt, was der Täter macht. Diese Ergänzung steht bei transitiven Verben im Akkusativ. Diese Ergänzung ist im Satz das Objekt.

Beispiel: **Petra bereitet das Frühstück vor.**

<i>Petra</i>	=	<i>der Täter</i>	=	<i>steht im Nominativ</i>	=	<i>Subjekt</i>
<i>das Frühstück</i>	=	<i>Ergänzung</i>	=	<i>steht im Akkusativ</i>	=	<i>Objekt</i>
<i>vorbereiten</i>	=	<i>Verbform in der 3. Person Singular Präsens</i>				



Genus

Kategorien des Verbs:

Personen

- 1. Person
- 2. Person
- 3. Person

Numerus

- Singular
- Plural

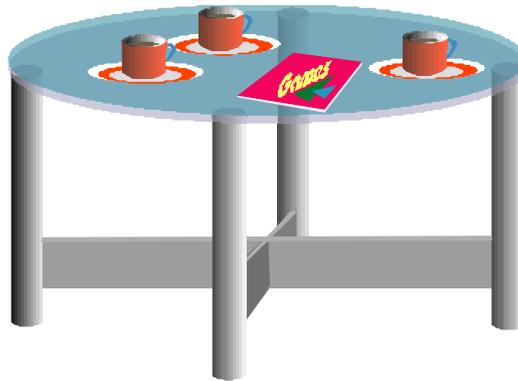
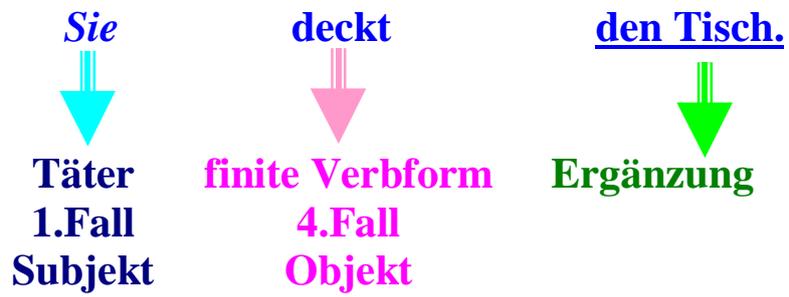
Tempus

- Präsens
- Präteritum
- Perfekt
- Plusquamperfekt
- Futur I
- Futur II





Genus





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Deutsch als Fremdsprache: Genus verbi I und II - Aktiv /
Passiv*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

